

Was Oswald mit Herford verbindet

Herford (HK). Der Verein für Herforder Geschichte lädt in Kooperation mit der Volkshochschule zu einem Vortrag von Dr. Ulrich Fischer ein. Er ist stellvertretender Leiter des Historischen Archivs der Stadt Köln und wird unter dem Titel »Oswald, Northumbria und Herford« am Donnerstag, 3. Mai, ab 19 Uhr im Daniel-Pöppelmann-Haus Deichtorwall 2, sprechen. Der Eintritt ist



**Dr. Ulrich
Fischer**

frei, eine Spende wird erbeten.

Die Quellen berichten, dass bereits im 9. Jahrhundert Reliquien des Königs Oswald von Northumbrien das Damenstift Herford erreichten. Dies spricht für eine enge Verbin-

dung der Gründer, allen voran des sächsischen Adligen Waltger, zu den westeuropäischen Machtzentren seiner Zeit. Der Rolle Herfords und seines Stifts im frühen Mittelalter, der Geschichte König Oswalds und seiner Verehrung und den Verbindungen zwischen Westfalen und dem angelsächsischen England spürt am der Historiker und Archivar Dr. Ulrich Fischer in seinem Vortrag nach.

Der Vortrag findet im Rahmen des Sharing Heritage Projektes des Geschichtsvereins »Ungewöhnliches Mittelalter – Frauen mit Einfluss und europäischen Kontakten« statt.

Fischer ist seit 2006 stellvertretender Leiter des Historischen Archivs der Stadt Köln, dort seit 2009 zuständig für »Grundsatzfragen und Wiederaufbau des Historischen Archivs«. 2013 hat er außerdem das Sachgebiet »Neuzeit« übernommen.